

Integrationsfachdienst für Hörbehinderte, Hauptstraße 58, Offenburg, Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, ☎ 0781/929830, Fax 0781/929850.

AWO Hornberg: 8 bis 12 Uhr mobile und soziale Dienste, Hilfen im Haushalt, »Essen auf Rädern«, Fahrdienste, Pflege, Beratungen, Tag- und Nachtbetreuungen, Reichenbacherstr. 40, ☎ 07833/245.

AWO Schiltach/Schenkzell: Mobiler sozialer Dienst, Essen auf Rädern, Fahrdienste, Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfen, Beratungen im Büro, Bachstr. 5, ☎ 07836/2032.

Bürgerhaus Haslach: 8 bis 17 Uhr Tagespflege, ☎ 07832/8079.

Caritasverband Haslach: Sozialdienst, Schwangerenberatung, Schuldnerberatung, Mehrgenerationenhaus, Sandhaasstraße 4, ☎ 07832/99955200.

Caritasbüro Wolfach: Sozialdienst, Familienpflege, Am Kirchplatz 2, ☎ 07834/8670316.

Diakonisches Werk Hausach: Eisenbahnstraße 58, ☎ 07831/96690, Fax 07831/966955, Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr, Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Sozialpsych. Dienst, Betreutes Wohnen für psychisch Erkrankte, Tageselternverein Kinzigtal unter ☎ 07831/966912.

Diakonische Gemeinschaft Hausach: Ambulanter Dienst in der Diakoniestation im Café »Vetter«, Sprechzeiten mittwochs von 15 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07831/966164 oder 0171/4702094.

DRK Kreisverband Wolfach, Hauptstraße 82c in Hausach: Beratung für Ältere, Behinderte, Spätaussiedler, ambulante und mobile soz. Dienste, Pflegedienst, »Essen auf Rädern«, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, ☎ 07831/93550, jeden dritten Mittwoch im Monat, 18 Uhr, DRK-Zentrum, ☎ 07831/935516.

Pflegestützpunkt / IAV-Stelle Kinzigtal / Demenzagentur in Haslach: Sandhaasstraße 4, ☎ 07832/99955220.

Jugend- und Drogenberatungsstelle (Drobs) Zella.H.: Termine über ☎ 07821/21873.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachstelle frühe Hilfe Haslach: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr, offene Sprechstunden dienstags 14 bis 15 Uhr, Sandhaasstraße 4, ☎ 07832/99955300.

Pflege mobil an Wolf und Kinzig Wolfach: Mobiler häuslicher Pflegedienst, Hauptstraße 34, ☎ 07834/867303.

Sozialstation Haslach: 8 bis 10 Uhr Sprechstunde, Sandhaasstraße 6, ☎ 07832/978480.

Sozialstation Kinzigtal-Gutachtal in Hausach: Dienstags,

lante Pflege, hauswirtschaftliche Hilfe, Essen auf Rädern, Einkaufsservice, Kirchplatz 2, ☎ 07834/867030.

VdK-Sozialverband für Schiltach/Schenkzell: Beratungen bei der VdK-Regionalgeschäftsstelle Villingen-Schwenningen, ☎ 07720/810710.

DRV in Offenburg: Montag und Freitag 8 bis 15 Uhr, Rentenberatung, Schillerstraße 21.

Ortenauer Verein »Aufschrei« in Offenburg: Gegen sexuelle Gewalt, ☎ 0781/31000, Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9.30 bis 11 Uhr.

Montag

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme in Hausach: 9 bis 16 Uhr Sprechstunde, Rathaus, ☎ 07831/7966.

Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige Schiltach: 9 bis 11 Uhr, Vor Ebersbach 1, ☎ 07836/1071.

Rheumaliga ArGe Wolfach: Auskunft, Beratung, ☎ 07834/9399.

Dienstag

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme in Hausach: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, Rathaus, ☎ 07831/7966.

Al-Anon (Angehörige von Alkoholkranken) Gengenbach: 20 Uhr Meeting in der Sozialpädagogischen Fachschule, Parkweg 5.

AA (Anonyme Alkoholiker) in Gengenbach: 20 Uhr Treffen im katholischen Gemeindehaus, Klosterstraße 20.

Mittwoch

VdK Hausach: 9 bis 11 Uhr jeden ersten Mittwoch des Monats, Rathaus.

Sozialstation Haslach: 13.30 Uhr Betreuung von Demenzerkrankten, Bürgerhaus.

Diakonische Gemeinschaft in Hausach: 14.30 bis 17 Uhr Kaffeeklatsch für Senioren in der Diakoniestation im Café Vetter.

AA in Wolfach: 20 Uhr Meeting im ev. Gemeindezentrum.

Donnerstag

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Schiltach: 19 Uhr Gruppentreffen im Martin-Luther-Haus.

»Trends, die die Gesellschaft verändern«

Hochkarätige Referenten beleuchten im Duravit Design Center Wandel und Innovationen des Bads

Stardesigner Michael Sieger und Carlos Rico, Leiter des Duravit Design Centers, sprachen auf Einladung des Vereins »Zukunft Bauen« über Badkultur, Trends und Wellness.

VON DAVID KUSCH

Hornberg. Die Qualität der Architektur und des Bauens im Kinzigtal durch umfassende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern – das sei das Hauptziel des Vereins »Zukunft bauen«, erläuterte der Vorsitzende Martin Eitel, weshalb man mit Michael Sieger am Mittwoch einen hochkarätigen Designer eingeladen hatte.

Michael Sieger, Geschäftsführer von »Sieger Design«, entwirft schon seit Mitte der 1980er-Jahre Sanitärprodukte für Duravit, was zu einer sehr engen und laut Sieger »fast familiären« Beziehung geführt hat. Er führt das Unternehmen auf Schloss Harkotten in Sasenberg (Münsterland) in zweiter Generation zusammen mit seinem Bruder. Für sein Vortragsthema »Von der Badkultur zur Badkultur« begann er mit einer Zusammenfassung der Geschichte der Badkultur, aus der man immer wieder lernen könne.

Bereits die alten Griechen waren sich schon der verschiedenen Wirkung von unterschiedlich temperiertem Wasser bewusst. Der Stardesigner führte den Zuhörer in einer Art Zeitreise durch die altrömischen Caracal-



Vier Experten in Sachen Bauplanung, Design und Wellness. Von links: Duravit Verkaufsleiter Projekte Frank Ecker, Carlos Rico (Leiter Training und Design Center), Designer Michael Sieger und Martin Eidel vom Verein »Zukunft Bauen«. Foto: David Kusch

latherme, an mittelalterlichen Wellnessgepflogenheiten vorbei, über die orientalische Badkultur bis in die Pariser Badeschiffe des 19. Jahrhunderts.

Die Grunddevise Anfang der Achtzigerjahre des 20. Jahrhunderts sei schließlich gewesen, dass sich in der privaten Badkultur grundsätzlich etwas verändern müsse. Man entwarf neue Grundrisse von Privatbädern und neue Produkte im Sanitärbereich. Michael Sieger brachte vier »Megatrends« mit dem Begriff »Bad« in Verbindung, die die Gesellschaft verändern: Homing, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Gesundheit/Wellness. Dabei betonte er, dass »Innovationen immer erst Luxus bedeuten und erst später

auf einen niedrigeren Level heruntergebrochen werden«.

Nachhaltigkeit wichtig

Als wichtigste der vier Trends präsentiere sich zeitgemäß die Nachhaltigkeit, mit Schonung von Ressourcen und Energiesparmaßnahmen. Was sich auch in der aus dem Publikum gestellten kontroversen Frage zeigte: Ob sich Digitalisierung und Nachhaltigkeit nicht widersprechen würden? »Keineswegs«, verwies Sieger etwa auf die Möglichkeiten von elektrischer Steuerung zum Einsparen von Ressourcen.

Carlos Rico, Leiter der Abteilung Training und Design Center, nahm den Ball von Sieger auf und referierte über das Thema »Wellness: Modewort

oder gesteigerte Lebensqualität?«, bei dem die Frage im Vordergrund stand, ob der Mensch den ganzen Komfort brauche? Innovationen, die zu einer gesteigerten Lebensqualität führen, seien auch immer sinnvolle Investitionen. Als Einstieg in das Thema, wies Carlos Rico auf die Omnipresenz des Wortes Wellness hin und erklärte dessen Herkunft.

Verlangen nach Ruhe

Der eindrückliche Vergleich der heutigen Menschen mit den steinzeitlichen Jägern und Sammlern machte den Zuhörern deutlich, dass das heutige Leben dem menschlichen Naturzustand nicht mehr entspricht – was auch letztlich das menschliche Verlangen nach Ruhe erklärt. Das Verlangen nach Ruhe äußere sich auch in Krankheiten wie dem Burn-out-Syndrom, so Rico. Wellness beziehe sich jedoch nicht auf die Heilung von Krankheiten, sondern auf die Verbesserung des Gesundheitszustands durch die Förderung des Wohlfühlens und der Lebensfreude.

Danach bezog Rico das Thema Wellness noch kurz auf den Sanitärbereich, da Wasser das Wellness-Element Nummer eins sei und das Bad somit zu einem besonderen Ort werde. Die Zuhörer kamen in den Genuss eines informativen und interessanten Abends mit zukunftsorientierten Themen – und möglicherweise ist der Verein ja seinem Ziel, die Qualität des Bauens positiv zu beeinflussen, wieder ein kleines Stück nähergekommen.

Kurz und bündig

TuS-Skiabteilung eröffnet Skisaison

Gutach (red/ra). Die TuS-Skiabteilung lädt für Samstag, 22. Oktober, ab 20.30 Uhr wieder zu ihrem Skisaison-Eröffnungsabend ein, der dieses Mal im Gasthof »Linde« stattfindet. Mit der Vorstellung neuer Skimodelle und aktueller Skimode. Das Programm mit Modeschau und Zaubereien beginnt nach dem Heimspiel der Herren TuS Gutach I gegen TuS Ottenheim um 21.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Secondhand-Basar und Kinderflohmärkte

Gutach (red/ra). Am Mittwoch, 19. Oktober, findet von 15 bis 17 Uhr in der Festhalle der Secondhand-Basar für Kinder- sachen mit Kinderflohmärkte



Hubertusmesse: Mit einer Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Gutach leitet die evangelische Gemeinde am Sonntag, 23. Oktober, ihr Schlachtfest ein, zu dem sie im Anschluss an den Gottesdienst die ganze Bevölkerung in die Festhalle einlädt. Foto: Ramsteiner

Redaktion Hausach/Hornberg

Claudia Ramsteiner (ra) • Telefon 07831/965702
Petra Epting (ept) • Telefon 07833/1778